



BUNDESVERBAND DEUTSCHER PFLANZENZÜCHTER E.V.

Presseinformation

Happy Birthday Gregor Mendel

Bonn, 20.07.2016 – Ob Lifestyle-Magazine, Social Media oder TV - Essen ist der neue Pop. Immer vielfältiger wird das Angebot, immer anspruchsvoller werden die Konsumenten. Bei uns ist die Verfügbarkeit von Lebensmitteln selbstverständlich - aber was ist die Basis dafür? Anlässlich des Geburtstags von Gregor Mendel haben die Pflanzenzüchter hierzu einen Kurzfilm veröffentlicht, der unter <https://www.youtube.com/watch?v=3SVIKhZikZA> zu finden ist.

Am 20. Juli hat der Mann Geburtstag, ohne den diese große Vielfalt nicht möglich wäre. Der böhmische Mönch Gregor Mendel veröffentlichte vor 150 Jahren seine Regeln von der Vererbung und ermöglichte damit die Verbesserung der Pflanzen, die wir heute tagtäglich auf dem Teller haben. Und auch bei der Bekämpfung des Hungers auf der Welt helfen die Erkenntnisse des berühmten Erbsenzählers.

Mendel wurde als Bauernsohn am 20. Juli 1822 in Nordmähren geboren. Er besuchte das Gymnasium in Troppau und Olmütz (Olmuc). Krankheiten und wirtschaftliche Not zwangen ihn, in der Augustinerabtei St. Thomas in Alt Brunn (Brno) um Aufnahme zu suchen. Hier widmete er sich schon bald biologischen Untersuchungen. 1856 begann Mendel seine berühmten Erbsenversuche. Er las reinerbige Erbsen aus und führte mit diesen über 10.000 Kreuzungen durch. Dabei stellte er die drei wesentlichen Regeln der Vererbung auf, die beschreiben, wie die Vererbung abläuft, deren Ausprägung von (nur) einem Gen bestimmt wird. 1866 veröffentlichte er seine Erkenntnisse. Er wurde damals nicht verstanden und gab die Forschung in diesem Bereich auf. 1868 wurde er Abt in der Abtei Alt Brunn. 1883 erkrankte Mendel schwer und verstarb am 6. Januar 1884 in Brunn. Erst im Jahr 1900 wurden seine Vererbungsregeln wiederentdeckt und ihre Tragweite erkannt.

Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e. V. (BDP):

Der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP) mit Sitz in Bonn und Berlin ist die berufsständische Vertretung der rund 130 deutschen Pflanzenzuchtunternehmen und Saatenhändler aus den Bereichen Landwirtschaft, Gemüse und Zierpflanzen. Mit einer F&E-Quote (Forschung & Entwicklung) von 15,1 Prozent gehört die Pflanzenzüchtung zu den innovativsten Branchen in Deutschland. Rund 5.800 Beschäftigte finden in ihr einen Arbeitsplatz und legen mit ihrer Tätigkeit die Basis für eine erfolgreiche Landwirtschaft und die darauf folgenden Stufen der Wertschöpfungskette.

Kontakt:

Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e. V.
Ulrike Amoruso-Eickhorn, Referentin Verbandskommunikation
Kaufmannstraße 71-73, 53115 Bonn
Tel. 02 28/9 85 81-17, Fax -19, ulrike.amoruso@bdp-online.de
www.bdp-online.de; www.diepflanzenzuechter.de

Facebook: www.facebook.com/diepflanzenzuechter.de

Twitter: www.twitter.com/DialogBDP



MENDELSCHER
REGELN

150 JAHRE
FORTSCHRITT